



FERMOPLUS® Integrateur

Ausgeglichene Nährpräparate für einen regulären Gärungsverlauf



→ TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Liefert der Hefe die für die Entwicklung nötigen Elemente und verhindert dadurch das Auftreten von Bößertönen in der Gärphase, sowie schleppende Gärungen.

→ ZUSAMMENSETZUNG UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Bibasisches Ammoniumphosphat, Heferinden, Hefeautolysate, inertes Filterhilfsmittel, Thiamin-Hydrochlorid (Vitamin B1).

→ DOSIERUNG

45 g/hL.

Fermoplus Integrateur sorgt bei einer Dosierung von 10 g/hL für eine Zufuhr von 14 ppm* APA.

→ ANWENDUNG

Im mit Most auflösen und der Masse durch Überpumpen zufügen.

→ VERPACKUNG

Kühl und trocken lagern, geschützt vor Sonnenlicht und Hitze.

1 kg Beutel in 15 kg Karton.

5 kg Beutel.

20 kg Beutel.

*Zufuhr durch spektrophotometrisch-enzymatische Analyse.

Dafür werden spektrophotometrische Methoden verwendet, die die Werte für APA separat ermitteln können: Ammonium-Ion und Stickstoff aus den primären Gruppen der Alpha-Aminosäuren, organischer Stickstoff. Die Analyse des organischen Stickstoffs mit der Technik N-OPA ist nicht spezifisch für die Aminosäure Prolin, da sie aufgrund des Vorhandenseins sekundärer Gruppen nicht nachweisbar ist; außerdem wird diese Aminosäure von Hefe nicht leicht assimiliert. Diese Werte können sich von jenen Ergebnissen unterscheiden, die aus der Kjeldahlschen Stickstoffbestimmung (TKN, Total Kjeldahl Nitrogen) ergeben, mit der der gesamte vorhandene Stickstoff ermittelt wird. Der Fehlerbereich bei Messung und Produktion liegt bei +/-10 %.

